

XXIV. GP.-NR

4274 /J

26. Jan. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die Goldverkaufspraxis der OeNB

Die Beantwortung der Frage 8 der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3302/J vom 20. Oktober 2009 der Abgeordneten DI Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen, besagt, dass die Goldbestände der Österreichischen Nationalbank von 429,8t (Stichtag 1.1.1999) auf 280t (Stichtag 21.12.2008) abgebaut wurden.

Der erwähnte Abbau hat sich als Fehlentscheidung erwiesen. Der Goldpreis lag im Jänner des Jahres 2000 bei etwa 300 USD pro Unze, mittlerweile hat er sich auf beinahe 1200 USD pro Unze etwa vervierfacht. Goldankäufe wurden in den letzten zehn Jahren, wie aus der Beantwortung der Frage 9 derselben Anfrage hervorgeht, nicht getätigten.

Die Eigentumsverhältnisse der OeNB gestalteten sich (Stand Oktober 2008) wie folgt:

Die Republik Österreich hält 70,26 Prozent, die Raiffeisen-Zentralbank 8,73; die Wirtschaftskammer Österreich 8,33; B&C Beteiligungsmanagement 4,27; die Uniqa 2,67; die Vereinigung der Österreichischen Industrie 2 und die Raiffeisenlandesbank Kärnten hält einen Anteil von 0,07 Prozent.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie hoch wäre der heutige Wert (Stichtag 31.12.2009) von 429,8t Gold?
2. Wie hoch ist der Wert der sich aktuell im Besitz der OeNB befindlichen 280t Gold (Stichtag 31.12.2009)?
3. Wie hoch wäre der heutige Wert der durch die OeNB seit 1999 veräußerten 149,7t Gold (Stichtag 31.12.2009)?
4. In wie vielen Tranchen wurden die von der OeNB seit 1999 veräußerten 149,7t Gold abgegeben?

5. Welches Volumen hatten diese Tranchen jeweils (Tonnen und Unzen)?
6. An welchem Tag und zu welchem Preis (Unzen und Gesamtvolume) wurde Gold seit 1999 jeweils veräußert?
7. Wie hoch waren die Erlöse aus den einzelnen Verkäufen seit 1999 jeweils?
8. Wie hoch ist der Gesamterlös aus dem Abbau von Goldbeständen der OeNB seit dem Jahr 1999?
9. Wie wurden die Erlöse aus den Verkäufen der einzelnen Tranchen jeweils investiert?
10. In welcher Weise und welchem finanziellen Umfang haben die einzelnen Eigentümer der OeNB jeweils von den einzelnen Goldverkaufstranchen profitiert?

Dünz
Dimitri Schellinger
Yannick

ws

25/11/10